

Posse um die Rittnerbahn

Am 15. April 2021 hat das Landesgericht Bozen auf Antrag der Provinz und der Südtiroler Transportstrukturen AG (STA) die gerichtliche Beschlagnahmung der ehemaligen Trogenerbahn-Züge der Rittnerbahn stattgegeben und deren Verwahrung der STA anvertraut; 14 Tage später hat es diese Massnahme bestätigt. Die private SAD Nahverkehr AG, die den Betrieb der Rittnerbahn am 18. Mai 2021 an die STA übergeben muss, hatte den Verkauf der vier Züge vorgesehen. Zur Erinnerung: Im April 2009 waren die beiden Trogenerbahn-Triebzüge BDe 4/8 21 und 24 von den Appenzeller Bahnen zur Rittnerbahn gelangt. Im November 2014 folgten dann noch der BDe 4/8 23 sowie im November 2017 der BDe 4/8 22.

STA übernimmt Betrieb von SAD

Das Unternehmen STA gehört zu 100 Prozent der Autonomen Provinz Südtirol. Es ist unter anderem Eigentümer der Rittnerbahn wie auch der Vinschgerbahn. 1993 erwarb die STA die gesamten Anlagen der Rittnerbahn von der SAD, die aber weiterhin Betreiberin der Bahn blieb. 2020 gab die Provinzregierung eine Studie hinsichtlich eines optimierten Betriebs der Rittnerbahn in Auftrag. Aus dieser resultierte die Erkenntnis, dass der Betrieb – wie übrigens auch der Mendel-Standseilbahn – durch die STA jenem durch die SAD vorzuziehen sei. Als Folge ist nun mit Ablauf der Konzession der SAD per 18. Mai 2021 die Betriebsübergabe an die STA vorgesehen.

Die SAD beabsichtigt laut eigenen Angaben deshalb den Verkauf der vier BDe 4/8. Es lag bereits ein Antrag für den Abtransport der Züge am 22. April auf der Strasse vor. Fraglich bleibt allerdings, welche Bahn überhaupt als Käufer für die nicht behindertengerechten Fahrzeuge mit den Baujahren 1975 und 1977 in Frage kommt. In Italien selbst gibt es keine Bahn, die diese Züge ohne massive Umbauten einsetzen könnte, und in Österreich sind

die Fuhrparks aller Meterspurbahnen bereits neueren Datums.

Die Rittnerbahn hätte derweil gemäss dem Ansinnen der SAD bis zum 18. Mai im Schienenersatzverkehr mit Bussen betrieben werden sollen. Diese ist jedoch auch für die Zeit nach dem Betreiberwechsel auf die alten Trogenerbahn-Züge angewiesen, denn die alten originalen Holzkastenwagen von Beginn des 20. Jahrhunderts, die sich im Eigentum der STA befinden, hätten nicht nur zu wenig Kapazität, sondern sind aus Sicherheitsgründen auch nicht mehr für einen Regelbetrieb mit Fahrgästen zugelassen.

Hintergrund

Die bezüglich Beschaffung, Transport und Erhaltung voll und ganz von der Provinz finanzierten BDe 4/8 sind formal als Eigentum der SAD registriert. SAD-Mehrheitseigentümer und -Geschäftsführer Ingemar Gatterer ist nicht Willens, die Fahrzeuge ohne entsprechende Entschädigung abzugeben. Doch

Rechts: Für die Segnung der beiden ersten fertiggestellten Triebzüge BDe 4/8 24 und 21 in Klobenstein am 26. September 2011 hatte der Pfarrer genau elf Minuten Zeit (Foto: J. Lüthard).

Unten: Vor dem alten Depot in Oberbozen stehen von links aufgereiht der Triebzug 24, der fast fertig revidierte Triebzug 21 und der von Nesselndorf und Alioth 1910 für die Nonsbergbahn hergestellte Triebwagen 105 (umgebaut 1937) (Foto: J. Lüthard, 11. September 2010).

dies ist nicht der einzige strittige Punkt zwischen der SDA und STA beziehungsweise der Provinzverwaltung.

Die SAD beschäftigt für die Rittnerbahn und die Mendelbahn rund 40 Mitarbeiter. Eine vertragliche Übernahme dieser Beschäftigten durch die STA war Mitte April noch immer nicht geregelt. SAD gab an, das Personal behalten und weiterhin im Raum Bozen einsetzen zu wollen.

Weitere offene Fragen drehen sich derzeit unter anderem um die von SAD bis 2026 gemieteten Remisen der Rittnerbahn in Oberbozen und in Klobenstein sowie um die Eigentumsverhältnisse der von SAD eingesetzten, von der Provinz finanzierten 190 Busse. Die juristischen Streitereien zwischen den beiden Parteien inklusive Hausdurchsuchungen dauern bereits mehrere Jahre. Im Herbst 2020 waren diesbezüglich 23 laufende Gerichtsverfahren hängig. Gatterer liess sich dazu in der Zeitung mit den Worten zitieren: „Ich habe Geld genug, um mein Leben lang mit dem Land vor Gericht zu streiten.“ (lüt/hpe)

